

116528-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Erfassung und Verwertung von Alttextilien im Landkreis Eichstätt
OJ S 40/2024 26/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Eichstätt

E-Mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erfassung und Verwertung von Alttextilien im Landkreis Eichstätt

Beschreibung: Aufstellung von Container zur Erfassung von Alttextilien an voraussichtlich 29 Standorten im Landkreis Eichstätt, bedarfsgerechte Leerung der Container an den Sammelstellen (voraussichtlich 14-tägig) sowie Transport und ordnungsgemäße Aufbereitung zu Wiederverwendung und Verwertung und Vermarktung der Alttextilien (inkl. erforderlicher Vorbehandlung wie z. B. Sortierung) und Entsorgung ggf. anfallender Reststoffe

Kennung des Verfahrens: d9190875-4753-4a07-86cb-dbd8d5e146b3

Interne Kennung: LRA-2024-AT1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im ganzen Gebiet des Landkreis Eichstätt mit seinen Gemeinden

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Betrugsbekämpfung: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Konkurs: Beschreibung: Bei Konkurs: Zwingender Ausschluss.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Beschreibung: Bei Verwaltung durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschluss.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Beschreibung: Zwingend Ausschluss.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Entrichtung von Steuern: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Zahlungsunfähigkeit: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erfassung und Verwertung von Alttextilien im Landkreis Eichstätt
Beschreibung: Aufstellung von Container zur Erfassung von Alttextilien an voraussichtlich 29 Standorten im Landkreis Eichstätt, bedarfsgerechte Leerung der Container an den Sammelstellen (voraussichtlich 14-tägig) sowie Transport und ordnungsgemäße Aufbereitung zu Wiederverwendung und Verwertung und Vermarktung der Alttextilien (inkl. erforderlicher Vorbehandlung wie z. B. Sortierung) und Entsorgung ggf. anfallender Reststoffe
Interne Kennung: LRA-2024-AT1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer den Vertrag mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende kündigt. Die Kündigung muss schriftlich per Einschreiben erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im ganzen Gebiet des Landkreis Eichstätt mit seinen Gemeinden

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien/-nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden nur Angebote von Bieterinnen berücksichtigt, die die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen und keine Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB erfüllen. Zum Beleg sind mit dem Angebot die nachfolgend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen. a) Handelsregisterauszug, sofern der Bieter im Handelsregister eingetragen ist. b) Allgemeine Angaben zum Unternehmen: Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung, Fuhrpark der vorgesehenen Niederlassung bzw. Betriebsstätte etc. (s. Formblatt). c) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgegliedert auf die letzten 3 Geschäftsjahre (s. Formblatt). d) Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres) soweit der Bieter bilanziert. Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen. e) Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB (s. Formblatt) f) Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB (s. Formblatt) g) Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB (s. Formblatt) h) Erklärung zu Sanktionspaket 5 EU (s. Formblatt) i) Erklärung zu Auftragsdatenverarbeitung (s. Formblatt) j) Liste der Referenzprojekte mit ausgeführten vergleichbaren Leistungen aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Leistungsumfangs (Mengen), des Leistungszeitraums sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner (s. Formblatt). k) Benennung und Beschreibung der für die Ausführung des Auftrags verfügbaren

Ausstattung, Geräte und technischen Ausrüstungen zur Erbringung der Dienstleistung und deren Beschreibung: • Zertifizierung(en) als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder gleichwertige Nachweise, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen über qualifiziertes und geschultes Personal verfügt, eine Betriebsordnung, ein Betriebshandbuch und ein Betriebstagebuch besitzt, die entsprechend geführt werden, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist, dass ein ausreichender Versicherungs-schutz besteht und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis des Unternehmers/Niederlassungslei-ters des für die Leistungen verantwortlichen Betriebes. • Benennung und Beschreibung der Aufbereitungs-/Sortieranlagen für Alttextilien mit Genehmigungs-nachweis mit Beschreibung des Verfahrens und der Anlagentechnik sowie der Verfahrensschritte. • Benennung und Beschreibung der Verwertungs-/ Vermarktungswege der Sortierfraktionen sowie der Entsorgungswege für Störstoffe und Sortierreste Bei Bietergemeinschaften sind mit dem Angebot die unter Buchstaben a) bis k) geforderten Nachweise für jedes einzelne Mitglied zu erbringen. Die unter Buchstaben j) und k) geforderten Nachweise sind dabei auf den Leis-tungsanteil des jeweiligen Mitglieds zu beziehen. Ist ein Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, sind mit dem Angebot die unter Buchstaben e) bis g) sowie j) und k) geforderten Nachweise auch für den jeweiligen Unterauftragnehmer vorzulegen. Die unter Buchstaben j) und k) geforderten Nachweise sind dabei auf den Leistungsanteil des jeweiligen Unterauftragnehmers zu beziehen. Sofern sich ein Bieter zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der techni-schen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft (Eignungs-leihe), sind mit dem Angebot die unter Buchstaben b), e), f) und g) sowie – bezogen auf den Bereich der Eignungsleihe – die unter Buchstaben c), d), j) und k) geforderten Nachweise für das eignungsverleihende Unter-nehmen vorzulegen. Der Auftraggeber weist auf seine Verpflichtung aus § 19 Abs. 4 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) hin, wonach für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralre-gister nach § 150a der Gewerbeordnung einzuholen oder eine Abfrage im Wettbewerbsregister durchzuführen ist. Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass die zuvor genannten Unterlagen vollständig in der geforderten Anzahl und Form (siehe Ziffer 11) mit dem Angebot eingereicht werden. Im Falle des Fehlens solcher Unterlagen kann eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung erfolgen (vgl. § 56 Abs. 2 VgV). Der Auftraggeber behält sich vor, nur bei den Bietern, die den Zuschlag erhalten sollen, Unterlagen nachzufordern. Werden die fehlenden Unterla-gen nicht innerhalb der gesetzten Frist nachgereicht, führt dies zum zwingenden Ausschluss. Der Bieter räumt dem Auftraggeber mit Abgabe des Angebots das Recht ein, zur Nutzung vorgesehene Anlagen sowie alle weiteren für die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit relevanten Aspekte im Zuge der Angebots-wertung (Eignungsprüfung) einer eingehenden Untersuchung zu unterziehen. Das gilt sowohl für eigene Anlagen und Technik des Bieters als auch für Anlagen und Technik Dritter, deren sich der Bieter bedienen will. Kommt es nicht zu dieser Untersuchung aus Gründen, die der Bieter oder seine Erfüllungsgehilfen zu verantworten haben, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, das Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen in der Angebotsaufforderung unter Punkt 12

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; Zur Bewertung des Kriteriums Mitarbeiter-Entlohnung wird die geringst mögliche Stundenvergütung (brutto) eines im Vertragsgebiet tätigen Sammlers bei der Leistungserbringung im zustande kommenden

Vertrag herangezogen. Die höchste Stundenvergütung (brutto) erhält 20 Punkte. Die Ermittlung der Punktzahl (mathematisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der übrigen Angebote erfolgt proportional zur Stundenvergütung (brutto). Hinweis: Entsprechende Nachweise bzw. Erklärungen sind dem Angebot beizulegen. Zur Bewertung des Kriteriums Entfernung Sortieranlage wird die einfache Wegstrecke (mit LKW befahrbar) mittels Online-Routenplaner (Google-Maps) zwischen Residenzplatz 1 in Eichstätt und der Sortieranlage des Auftragnehmers, in der die Sortierung der Sammelwahr in die Einzelfractionen erfolgt, ermittelt. Für die Bewertung der Angebote wird eine Punkteskala von 0 bis 20 Punkte festgelegt. 20 Punkte erhalten Angebote mit der geringsten Transportentfernung. 0 Punkte erhält das Angebot mit der größten Transportentfernung. Die Ermittlung der Punktzahl (mathematisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Transportentfernungen erfolgt proportional zur Entfernung. alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen in der Angebotsaufforderung unter Punkt 12

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen in der Angebotsaufforderung unter Punkt 12

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; Zur Bewertung des Kriteriums Preis wird der Angebotspreis pro Jahr (netto) zur Angebotsbewertung herangezogen. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis pro Jahr erhält 60 Punkte. Die Ermittlung der Punktzahl (mathematisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der übrigen Angebote erfolgt umgekehrt proportional und prozentual zum Preisunterschied. alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen in der Angebotsaufforderung unter Punkt 12

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Bewertung des Kriteriums Preis wird der Angebotspreis pro Jahr (netto) zur Angebotsbewertung herangezogen. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis pro Jahr erhält 60 Punkte. Die Ermittlung der Punktzahl (mathematisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der übrigen Angebote erfolgt umgekehrt proportional und prozentual zum Preisunterschied. Siehe hierzu auch die Vergabeunterlagen in der Angebotsaufforderung unter Punkt 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/259757>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: (1) Der Auftragnehmer hat für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung Sicherheit zu leisten. Die Sicherheit hat sämtliche Ansprüche des Auftraggebers auf ordnungsgemäße Vertragserfüllung abzusichern, ferner auf Mängelrechte und alle sonstigen Ansprüche, die dem Auftraggeber aufgrund von Pflichtverletzungen des Auftragnehmers zustehen, sowie auf Ansprüche wegen Überzahlungen einschließlich Zinsen. (2) Die Sicherheit ist zu leisten durch Übergabe einer unbedingten, unwiderruflichen, unbefristeten und selbstschuldnerischen Bürgschaft eines in der Europäischen Union oder einem Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum oder Mitglied des WTO-Dienstleistungsübereinkommens (GATS) ist, zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers. Der Bürge muss auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nach § 770 BGB verzichten. Jedoch darf sich der Bürge vorbehalten, die Einrede der Aufrechenbarkeit gemäß § 770 Absatz 2 BGB dann zu erheben, wenn eine fällige Gegenforderung des Auftragnehmers, durch die sich der Auftraggeber befriedigen kann, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Recht zur Hinterlegung muss ausgeschlossen sein. Der Bürgschaftsvertrag muss deutschem Recht (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts) unterliegen. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Bürgschaftsvertrag ist der Sitz des Auftraggebers anzugeben. (3) Die Sicherheit muss sich auf einen Betrag in Höhe von 5 % des dem erteilten Auftrag entsprechenden jährlichen Wertungspreises (brutto) multipliziert mit 2 (Mindestvertragslaufzeit bis 30.06.2026) belaufen. Der jährliche Auftragswert berechnet sich aus der Summe der Beträge (ohne Vorzeichen) der „Gesamtpreise pro Jahr brutto“. (4) Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Sicherheit bis spätestens einen Monat vor Leistungsbeginn zu übergeben. Stellt der Auftragnehmer die Bürgschaft nicht zu diesem Zeitpunkt, so kann der Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Stellung der Bürgschaft eine angemessene Nachfrist mit Kündigungsandrohung setzen und unverzüglich nach deren erfolglosem Ablauf den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen sowie Schadensersatz statt der Leistung verlangen, dies gilt jedoch nicht, wenn der Auftragnehmer die Nicht-Stellung der Bürgschaft nicht zu vertreten hat. Alternativ ist der Auftraggeber – wenn er den Vertrag trotz erfolglosen Ablaufs der angemessenen Nachfrist nicht unverzüglich gekündigt hat – dazu berechtigt, zugunsten des Auftragnehmers fällig werdende Zahlungen so lange (notfalls je in voller Höhe) einzubehalten, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist. Im Übrigen hat der Auftragnehmer jederzeit das Recht, vom Auftraggeber die Auszahlung dieses Sicherheitseinbehalts Zug um Zug gegen Stellung einer vertragsgemäßen Bürgschaft voller Höhe (gemäß Absatz (3)) zu verlangen. Frist für den Eingang der Angebote: 27/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen die mit der Abgabe einzureichen waren und die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachgefordert werden

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Eichstätt

Registrierungsnummer: 09176000 -SG17XXHochbau -15

Abteilung: Vergabestelle - Hochbau des Landkreises

Postanschrift: Residenzplatz 1

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - Hochbau des Landkreises

E-Mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de

Telefon: +49 8421700

Internetadresse: <https://www.landkreis-eichstaett.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8dfad314-3c43-4f7e-b321-03bfb05c431d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2024 14:08:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116528-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2024